

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Dienstag, 9. Mai 1978

Blatt 1073

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Chinesischer Minister im Rathaus

Kommunal:

(rosa)

Südost-Tangente verbessert innerstädtischen Verkehr
Linzer Kommunalpolitiker besichtigen Pensionistenheime
Südost-Tangente: 17 Kilometer Autostraße
Neuer Vorstand im Krankenhaus Lainz

Lokal:

(orange)

Graphikausstellung im Bezirksmuseum Landstraße
Ausstellung "Wien - eine Chance für die Frau"

Kultur:

(gelb)

Schubert-Abend in der Villa Wertheimstein
Ehrenbürger-Urkunde an Karajan überreicht
Ein neuer Opernsound für 15-jährige

Wirtschaft:

(blau)

Mayr: Keine Privatisierung in Wien

Nur über FS:

9.5. Geehrte Redaktion ("Kunst in Kärnten seit 1910")

.....
bereits am 8. mai 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

chinesischer minister im rathaus

9 wien, 8.5. (rk) der minister fuer metallurgie der volksrepublik china, t a n g k e , besuchte montag vormittag das wiener rathaus und trug sich in das goldene buch der stadt wien ein. buergermeister leopold g r a t z empfing den hohen gast im roten salon und uebergab ihm als geschenk der stadt wien ein versilberstes stadtsiegel.

(ka)

1307

k o m m u n a l :

=====

suedost-tangente verbessert innerstaedtischen verkehr

4 wien, 9.5. (rk) wenn das drei kilometer lange teilstueck der suedost-tangente zwischen dem knoten landstrasse und der anschlussstelle favoriten am 12. mai fuer den verkehr freigegeben wird, so wird dies nicht nur eine wesentliche erleichterung fuer den strassenverkehr bringen, sondern gleichzeitig eine verbesserung der lebens- und wohnqualitaet fuer zehntausende menschen. rueckschluesse, wie wirksam die suedost-tangente fuer die verkehrsentlastung in weiten teilen wiens sein wird, lassen sich aus einer verkehrsstudie ziehen, die im auftrag von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r von dem verkehrsexperten prof. k n o f l a c h e r fuer die beiden befahrenen teilstuecke erstellt wurde.

die erste zaehlung auf der a 20 und der a 23 wurde im juni 1977 durchgefuehrt, die zweite zaehlung im oktober 1977, als die a 20 bereits bis zum anschluss landstrasser guertel in betrieb war und die verbindung ueber die schlachthausgasse zur praterbruecke durch die neue teilstrecke ersetzt wurde. die erste erhebung ergab, dass durchschnittlich 168.700 fahrzeuge innerhalb von 16 stunden, und zwar in der zeit von 6 bis 22 uhr, die donau ueberqueren. zu spitzenbelastungen und in der folge zu stauungen kam es besonders auf der nordbruecke und in der schlachthausgasse. bei der zweiten zaehlung waren bereits deutlich die positiven auswirkungen der verkehrsfreigabe des ersten teilstuecks festzustellen.

in der schlachthausgasse verringerte sich der 16stuendige verkehr in richtung stadionbruecke von 19.000 pkw-einheiten (pkws und lkws zusammen) auf 7.500 pkw-einheiten, der anteil der lastkraftwagen reduzierte sich von 2.000 auf zirka 700. dies bedeutet eine abnahme des motorisierten verkehrs um insgesamt 60 prozent. der abbiegeverkehr von der leberstrasse in die landstrasser hauptstrasse verringerte sich in richtung landstrasser guertel von 8.500 auf 2.500 pkw-einheiten, beziehungsweise um 70 prozent.

die verkehrsbelastung auf der landstrasser hauptstrasse vor der leberstrasse, fahrtrichtung rennweg, nahm von 15.000 auf 8.500 pkw-

einheiten und damit um 40 prozent ab.

auch bei der ersatzbruecke reichsbruecke konnte eine verkehrs-abnahme um zirka 10 prozent festgestellt werden, was - so professor knoflacher - auf die weitreichenden auswirkungen der sammeltangente schliessen laesst.

exakte zahlenangaben ueber die auswirkungen der 17 kilometer langen nordost-verbinding lassen sich natuerlich erst nach ihrer inbetriebnahme machen. dass sich die verkehrssituation durch die suedost-tangente jedoch weiter verbessern wird, steht fest. durch die verlagerung und die buendelung des verkehrs wird das strassen-netz im weiten umkreis entlastet, und es tritt eine merkliche qualitaetsverbesserung aller umweltbedingungen auf. die vergleichswerte der untersuchung zeigen, dass insbesondere der lkw-verkehr die sammeltangenten bevorzugt und dadurch wohngebiete und geschaeftsgebiete entlastet. in weiterer folge profitiert von der funktionsentflechtung des verkehrs auch der oeffentliche verkehr. strassenbahnen koennen ihre fahrzeiten besser einhalten, wenn sie nicht durch den individualverkehr behindert werden. nicht zuletzt wird die suedost-tangente auch den energieverbrauch weiter herabsetzen und die allgemeine verkehrssicherheit vergroessern. (ba)

9. mai 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1077

k o m m u n a l :

=====

Linzer kommunalpolitiker besichtigen pensionistenheime

5 wien, 9.5. (rk) mitglieder des wohlfahrtsausschusses der stadt linz unter fuehrung von stadtrat s c h a n o v s k y statteten dienstag drei wiener pensionistenheimen einen informationsbesuch ab. die kommunalpolitiker wurden dabei vom praesidenten des kuratoriums wiener pensionistenheime stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r begruesst und ueber die entwicklung von wiens pensionistenheimen eingehend informiert. gemeinderat herbert d i n h o f , geschaeftsfuehrer des kuratoriums, fuehrte die linzer gaeste durch die heime, wobei besonders die b-station, die modernen kuechen mit bandbetrieb sowie die physikalischen einrichtungen im mittelpunkt des besonderen interesses standen. (zi)

1121

k o m m u n a l :

suedost-tangente: 17 kilometer kreuzungsfreie autostrasse

7 wien, 9.5. (rk) die freigabe der gesamten suedost-tangente am 12. mai leitet eine entscheidende verbesserung des wiener strasseverkehrs ein. nach vorzeitiger fertigstellung des letzten, 2,6 kilometer langen abschnittes von der anschlussstelle favoriten bis zum knoten landstrasse verbindet nun eine insgesamt 17 kilometer lange autostrasse den sueden mit dem osten und norden wiens. sie ermoeeglicht die kreuzungsfreie umfahung des inneren stadt-bereichs auf folgender strecke: knoten inzersdorf der suedautobahn, anschlussstelle altmannsdorfer strasse, anschlussstelle favoriten, knoten landstrasse, anschlussstelle st. marx, knoten prater, anschlussstelle handelskai, praterbruecke, knoten kaisermuehlen. die besondere bedeutung der suedost-tangente liegt darin, dass sie ausgedehnte wohngebiete vom durchzugsverkehr entlastet und damit fuer tausende wiener bessere wohnverhaeltnisse schafft.

der bau dieser modernst ausgestatteten verbindung hat rund 2 milliarden schilling gekostet und wurde vom bundesministerium fuer bauten und technik finanziert. mit der baufuehrung und baueuberwachung waren die magistratsabteilungen 28 und 29 strassenverwaltung und strassenbau sowie bruecken- und wasserbau, der geschaeftsgruppe bauten als amt der wiener landesregierung beauftragt.

die haupttrasse der suedost-tangente weist je richtungsfahrbahn drei (teilweise sogar vier) 3,5 meter breite fahrstreifen auf. die kuppe des laaerberges wird in einem 270 meter langen tunnelbauwerk unterfahren, das im gegenstrahlprinzip beleuchtet ist. falls erforderlich, koennen spaeter belueftungseinrichtungen ohne viel aufwand eingebaut werden.

die hochstrasse st. marx ist mit einer gesamtlaenge von ueber 5.500 meter das groesste zusammenhaengende brueckenbauwerk oester-

reichs, die fahrbahnen liegen im allgemeinen zwischen 7 und 15 meter, in ausnahmefaelen sogar 21 meter ueber dem gelaende. die hochstrasse weist 270 stuetzen auf, fuer deren fundamentierung stahlbetonbohrpfaehle bis zu 18 meter laenge notwendig waren. der grossteil der tragwerke wurde mit hilfe von freitragenden vorbauruestungen hergestellt, ein 644 meter langes haupttragwerk erstmalig im takt-schiebeverfahren von der mitte aus nach beiden seiten. (we)

1143

k o m m u n a l :

krankenhaus Lainz:

neuer vorstand des physikalischen instituts

11 wien, 9.5. (rk) im krankenhaus Lainz wurde diensttag dr. mathias d o r c s i von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r als neuer vorstand des instituts fuer physikalische medizine in sein amt eingefuehrt. dr. dorcsi tritt damit die nachfolge von prim. dr. wilhelm k u r y an. prim. kury, der zwei jahre hindurch vorstand des instituts war, verunglueckte im vorjahr bei einer expedition im himalayagebiet toedlich. doktor dorcsi ist auch gleichzeitig leiter des ludwig boltzmann-instituts fuer homoeopathie. (zi)

1214

gremiumausstellung im beethovenhaus landstrasse

wien, 9.5. (rk) gremium und beethovenhaus von hundert 1848-1849
 repraesentiert das beethovenhaus landstrasse, 3. bezirk, wohnhaus 17,
 in hohem einer gremiumausstellung, die am 10. mai 1978 um 10 uhr
 um 10 uhr durch besondere gremiumausstellung (gremiumausstellung) und
 die ausstellung ist die 1848-1849 und am 10. mai 1978 um 10 uhr
 1214 (zi)

L o k a l :

''die fliessbandfrau'' in
der ausstellung ''wien - eine chance fuer die frau''

10 wien, 9.5. (rk) im rahmen der veranstaltungen waehrend der ausstellung ''wien - eine chance fuer die frau'' werden am donnerstag, dem 11. mai, um 15 und 18.30 uhr, in der volkshalle des wiener rathauses interessante filme vorgefuehrt: ''mukissi'', ''frau als partner'', ''gleichberechtigung'', ''karrierefrauen'' und ''die fliessbandfrau''. eintritt frei. (red)

1152

graphikausstellung im bezirksmuseum landstrasse

1 wien, 9.5. (rk) graphiken und malereien von hans v o g l praesentiert das bezirksmuseum landstrasse, 3, sechskruegelgasse 11, im rahmen einer sonderausstellung. die ausgestellten bilder zeichnen sich durch besonders phantastische farbzusammenstellungen aus. die ausstellung ist bis 25. juni sonntags von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (z1)

0911

k u l t u r :

=====

ehrenbuerger-urkunde an karajan ueberreicht

9 wien, 9.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z ueberreichte diensttag im roten salon des wiener rathauses an herbert von k a r a j a n die ehrenbuerger-urkunde der stadt wien.

buergermeister gratz verwies darauf, dass der wiener gemeinderat diese hoechste auszeichnung, die er vergeben kann, nur sehr selten beschliesst. mit dem einstimmigen beschluss des gemeinderates wurden sowohl die gesamtleistung herbert von karajans wie auch seine besonderen verdienste um die musikstadt wien gewuerdigt.

herbert von karajan unterstrich in seiner erwidernug, wie sehr er sich mit wien und der wiener musik verbunden fuehlt. (sti)

1150

schubert-abend in der villa wertheimstein

2 wien, 9.5. (rk) im festsaal des bezirksmuseums doebbling, in der villa wertheimstein, doeblinger hauptstrasse 96, findet morgen mittwoch um 19.30 uhr ein schubert-abend statt. ausfuehrende sind prof. erika d i c h l e r - s e d l a c e k , prof. alexander w i t e s c h n i k , kammersaengerin christine s o r e l l und das wiener streichquartett mit werner h i n k , hubert k r o i s a m e r , klaus p e i s t e i n e r und reinhard r e p p . auf dem programm stehen klaviersonaten, lieder und streichquartette von franz schubert. der eintritt zu dieser veranstaltung ist kostenlos. (z1)

0938

w i r t s c h a f t :

=====

mayr: keine privatisierung in wien

8 wien, 9.5. (rk) man denke in wien nicht daran, betriebe der wiener holding, die eine echte kommunalpolitische aufgabe zu erfuel- len haben, zu privatisieren, betonte finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r montag abend bei einem management-seminar der wiener holding in stubenberg bei hartberg. in einem referat unter dem thema "das verhaeltnis zwischen geschaeftsfuehrer und eigentuemerschaft" fuehrte mayr aus, dass die stadt wien sowohl ein starker als auch ein schwacher eigentuemer ist. stark im hinblick auf die wirtschaftliche potenz, schwach im hinblick auf die politische anfaelligkeit. vor- faelle in betrieben der wiener holding, die bei einem privaten eigentuemer auch immer wieder passieren und ohne oeffentliche dis- kussion bereinigt werden koennen, werden bei dem eigentuemer stadt wien oder der oeffentlichen hand sofort in das rampenlicht der oeffentlichkeit gezerrt. mayr sprach die hoffnung aus, dass mit gruendung der wiener holding und mit der in den betrieben gut ge- leisteten arbeit die konzernbetriebe aus dem politischen tagesstreit herausgehalten werden koennen. wir sollten im gemeinderat und in den politischen gremien sehr wohl ueber die politischen zielsetzungen der holding diskutieren, nicht jedoch dauernd darueber, ob ein ge- schaeftsfuehrer eine schreibmaschine wohl bei der richtigen firma eingekauft hat.

mayr betonte die hohe eigenstaendigkeit und die volle verant- wortlichkeit der geschaeftsfuehrer der holding-betriebe. der eigen- tuemervertreter sollte nur dann eingreifen, wenn der betrieb die unternehmensziele nicht oder nicht erfolgreich erreicht. die kehr- seite fuer die hohe eigenstaendigkeit ist allerdings, dass die ge- schaeftsfuehrer bei misserfolg die vollen konsequenzen zu tragen haben.

mayr ging auch auf die frage der kostendeckung und der erzielung von gewinnen ein. holding-betriebe sollten, wenn es die wirtschaft- liche lage erlaubt, gewinne erzielen, um in wirtschaftlich schwache- ren zeiten genug substanz zu haben. ein strenges festhalten am kostendeckungsprinzip wuerde viele betriebe langfristig in schwierig-

keiten bringen. allerdings wird es betriebe wie die wiener stadthalle geben, die durch die vom eigentuemer her formulierten unternehmensziele niemals in der lage sind, gewinne zu erzielen. in diesem fall sprach sich mayr gegen eine einfache verlustabdeckung aus. gerade bei der stadthalle wird derzeit ein versuch unternommen, der zwischen betriebswirtschaftlichen kosten, die das unternehmen erwirtschaften kann, und kosten, die aus der erfuellung kommunal-politischer aufgaben entstehen, unterscheidet. der eigentuemer muss diese belastungen durch einen jaehrlichen zuschuss abdecken. das stammkapital der unternehmen auszuzehren, waere der falsche weg. die in den letzten jahren erfolgte beteiligung von privaten an holding-betrieben hat nichts mit privatisierung zu tun. man sollte nicht jedes mal neu versuchen, rechnen und schreiben zu lernen, wenn es know how gibt, auf das man zurueckgreifen kann. nur durch eine beteiligung traegt der private auch das wirtschaftliche risiko. diese form ist daher konsulenten- oder beratungsvertraegen vorzuziehen. abschliessend betonte mayr, dass die wiener holding durch ihre taetigkeit im infrastrukturellen bereich immer staerker ein motor der wiener wirtschaft wird. (sei)

9. mai 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1085

k u l t u r :

neuer opernsound fuer 15jaehrige

12 wien, 9.5. (rk) im rahmen seiner schuelerkonzerte startete das kulturamt der stadt wien diensttag ein experiment: schuelern der 5. und 6. klassen der ahs wurde im rahmen einer video-media-show in der wig-halle in oberlaa opernmusik in vollkommen neuer form dargeboten. szenen aus den wagner-opern ''der fliegende hollaender'', ''walkue-re'', ''siegfried'', ''die meistersinger von nuernberg'' und ''goetter-daemmerung'' werden dabei live bzw. in kombination verschiedener medien (schallplatte, dia etc.) dargestellt. vollkommen neu ist auch der einsatz technischer mittel, wie des oszillographen, mit dem der musikalische klang aufgezeichnet wird. sowohl ueber die tech-nischen zusammenhaenge als auch ueber die musikalischen werke informiert ein moderater. ausfuehrende dieses experiments waren die wiener symphoniker unter miltiades caridis, der chor der bundeserziehungsanstalt fuer maedchen boerhaavegasse unter der leitung von prof. herwig reiter, die solisten ursula volbeding, heinz holecek und rudolf holtenau sowie herbert prikopa als praesentator. (may)

1238